

 WIFA®
TECHNISCHER RATGEBER





Allgemeines über WIFA-Größen

WIFA verwendet für beide Kollektionen die gleichen Leisten! Bei Eislaufschuhen wird ein schmaler und breiter Leisten verwendet, bei **Rollschuhen** wird nur der breite Leisten (Ralf) verwendet.

Kindergrößen werden beim Eislauf-Modell **Prima** auf dem insgesamt breiteren Kinderleisten „Picco“ in franz. Größen (24-35) gefertigt. Der Sprung pro Größe beträgt 7-8 mm. Eine Wachstumszugabe von mindestens 7 mm wird empfohlen. Bei kleinen Kindern und Hobbyläufer:innen darf es auch mehr sein.

Bei Erwachsenen-Größen werden zwei Leisten verwendet, ein schmalerer (Reggi) und ein breiterer Leisten (Ralf). Erwachsenen-Größen werden zwecks genauerer Anpassung in englischen Halb-Größen gefertigt, was eine genauere Anpassung ermöglicht. Der Größensprung beträgt 4-5 mm. Eine Komfortzugabe von mindestens 4 mm wird empfohlen.

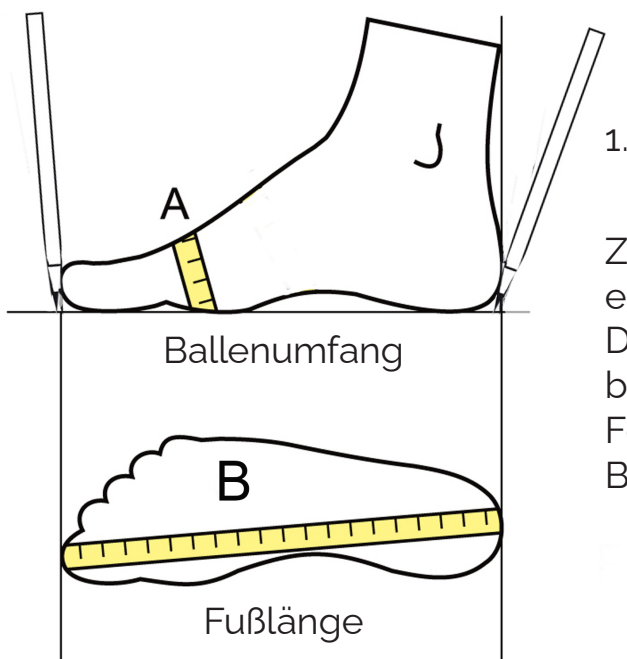
WIFA-**Eislauf-** und **Rollschuhe** sind groß geschnitten. Nicht selten braucht man eine oder eine halbe Nummer kleiner als die Straßenschuhe. Bei WIFA-Schuhen gibt es kein Abrollen des Fußes wie bei Sportschuhen. Der Fuß soll daher gut sitzen. Dennoch sollte je nach Fußform und Alter immer ausreichend Zehenfreiraum gegeben sein.

Bitte drucken Sie sicherheitshalber auch die Innensohle der jeweiligen Größen aus (<https://wifa.at/wifa-innensohlen>) und legen Sie den Fuß auf die Innensohle. Unter „Tutorials“ (<https://wifa.at/wifa-videotutorials>) finden Sie ein Video zur richtigen Vermessung für Rollschuhläufer:innen. Dieses gilt auch für Eislaufschuhe nur dass hier mehr Weiten zur Verfügung stehen daher sollte unbedingt auch das Ballenmaß gemessen werden.

HINWEIS! Bitte nach dem Ausdruck der Innensohlen unbedingt die Länge nachmessen, da das Blatt beim Druck je nach Einstellung oftmals nicht 100% übereinstimmt.

Ermittlung der richtigen Größe und Weite

Um die passende Schuhgröße und -Weite zu ermitteln, sollten die Füße abgemessen werden. Dazu benötigen Sie lediglich einen Bleistift, ein Blatt Papier sowie ein Maßband.



1.

Zeichnen Sie bitte den Fußumriss auf ein A4-Blatt, Knie angewinkelt auf 90° . Da Füße oft unterschiedlich lang sind, sollten beide vermessen werden. Vorsicht bei der Ferse - um die Auftrittsfläche geht es - Bleistift bitte leicht geneigt halten.



2.

Vermessen Sie Länge und Ballenumfang. Wenn es um Zehenfreiraum geht, ist es wichtig, zwischen Hobby-Läufer und Eiskunstläufer zu unterscheiden. Je höher das Niveau, desto genauer sollte die Anpassung, d.h. desto kleiner sollte der Zehenfreiraum sein.

Welche Breite ist für meine Fußform ideal?

EISLAUFSCHUHE & ROLLSCHUHE

Der Picco-Kinderleisten ist generell breiter und deckt die Kindergrößen 24-35 ab. Die Weite „LL“ entspricht beim Erwachsenen-Leisten etwa einer „CC“-Weite. Die Standardweite beim Kinderleisten ist daher „L“. Dennoch wird bei kleineren Größen gerne „LL“ genommen, da kleinere Kinder kein Engegefühl im Schuh vertragen und auch dickere Socken tragen werden.



Der breitere Erwachsenen-Ralf-Leisten passt besser für Läufer:innen mit breiterer Fußform. Je breiter der Fuß vorne ist, desto mehr Zehenfreiraum sollte einberechnet werden, um ein Engegefühl der Schuhspitze zu vermeiden. WIFA-Schuhe haben einen eleganten, klassischen Schnitt - daher sind sie an der Spitze etwas schmaler.

Hat man aber z. B. einen zierlicheren, griechischen Fuß, so wird dieser mehr Halt in einen Reggi-Leisten finden.

Rollschuhe werden nur in einer breiten Weite „C“ auf „Ralf“-Leisten gefertigt da der Fuß in der wärmeren Saison mehr Luft zum Atmen braucht. Im Ballenbereich hat der WIFA-Rollschuh eine dünne, atmungsaktive Verstärkung und ist daher viel dehnbarer als der Eislaufschuh.



Wieviel Zehenfreiraum brauche ich?

EISLAUFSCHUHE

Die Leistungsstufe, das Alter und auch die Fuß-Form sind wichtig bei der Bemessung des Zehenfreiraums.

Fall-Beispiel

Eine junge Wettkampf-Läuferin, die bereits alle Einfachsprünge beherrscht, braucht eine genauere Anpassung (7-10 mm) als ein Kleinkind bei seinen ersten Kursen (< 15 mm).

Bei erwachsenen Hobbyläufer:innen hat Bequemlichkeit Vorrang. Es wird gerne auch Outdoor gelaufen daher darf mehr Platz für wärmere Socken berechnet werden.

ROLLSCHUHE

Bei einer römischen Fußform sollte der Zehenfreiraum etwas größer sein. Auch hier gilt die Faustregel: je breiter der Fuß vorne ist, desto mehr Zehenfreiraum braucht er, da der WIFA-Leisten vorne etwas verjüngt.

Wichtige Informationen zur Größenermittlung von Rollschuhen sind im Rollschuh-Katalog auf Seite 39 nachzulesen.

Warmanpassung mit dem WIFA Anpassungssofen



EISLAUFSCHUHE

Viele Fachhändler:innen haben einen Anpassungssofen und bieten bei höheren Modellen eine Warmanpassung als Gratis-Service an. Bei Fußproblemen oder sensiblen Stellen können auch Anfänger:innen-Modelle warm angepasst werden.

Der WIFA Anpassungssofen THERMOFLEX (230 VAC 50 Hz, max. Temperatur 100°C) kann für alle warmanpassbare Schuhe verwendet werden (Hockey, Ski-Schuhe, ect.). Er ist mit einem Timer versehen und sehr einfach zu bedienen.

Empfehlungen für WIFA-Modelle:

PRIMA & INTI	5-10 min (70-80°C)
PRIMA INTERMEDIATE	10 min (80°C)
CHAMPION LIGHT	12 min (80°C)
CHAMPION REINFORCED	15 min (100°C)



Da WIFA-Schuhe aus sehr dicken Häuten gefertigt sind, können sie bei viel höheren Temperaturen angepaßt werden, als dies vergleichsweise bei anderen Marken der Fall ist. Die Warmanpassung kann mit oder ohne montierten Kufen gemacht werden. Nach der Anwärmzeit, nimmt man die Schuhe heraus, schlüpft vorsichtig hinein und schnürt bis nach oben.

Soll der Schuh im Ballenbereich breiter werden, Senkeln sehr locker machen, im umgekehrten Fall, fest schnüren.

Während der Abkühlphase (ca. 30 Min.) bitte sitzen bleiben, Beine gerade angewinkelt. Vorsicht bei den Haken, nicht zu fest anziehen, da die Versteifung der Haken auch aktiviert ist.

ROLLSCHUHE & EISLAUFSCHUHE

Wir empfehlen keine Warm-Anpassung bei NUBUK und Suede Eislauf- und Rollschuhe!

WIFA PFLEGEHINWEISE

ROLLSCHUHE & EISLAUSCHUHE

Allgemeines zu Lederschuhen

Wie alle Lederprodukte erfordern auch WIFA-Lederschuhe eine entsprechende Pflege.

Füßeschwitzen während des Trainings und der Schuh kann - selbst bei atmungsaktivem Leder - nach Gebrauch feucht werden. Wasser und Salz sind für Leder nicht das Beste, daher empfehlen wir die Verwendung von feuchtigkeitsabsorbierenden Artikeln wie etwa „boot bananas“, die aus Bambus-Kohle, Backpulver und natürlichen Duftstoffen bestehen.

Die Schuhe sollten nach Gebrauch außen sorgfältig abgetrocknet und nicht länger als nötig in Plastiktaschen aufbewahrt werden, da sich sonst Schimmel bilden kann. Taschen sollten grundsätzlich nur für den Transport benutzt werden.

Lederschuhe sollten niemals zum Trocknen in die Nähe eines Heizkörpers oder in die Sonne, sondern in einen gut durchlüfteten Raum gestellt werden.

Die richtige Pflege des Obermaterials

Die für **Eislaufschuhe** verwendeten sehr dicken Spaltleder haben eine pflegeleichte und wasserabweisende Polyuretanschicht. Unreinheiten lassen sich einfach mit warmem Wasser und milder Seife entfernen. Bitte keine aggressiven Putzmittel verwenden. Gegen Kratzer an der Spitze können unsere Schutzkappen verwendet werden oder Tape. Sind bereits Kratzer vorhanden, dann bitte mit hochdeckender weißer Acrylfarbe (Farbe Titan) abdecken und einen wasserlöslichen Farbloslack drübersprühen oder mit einem Schwämmchen auftragen.

Eis- oder **Rollschuhe** aus Nubuk-Leder können mit der Zeit speckig werden, wenn sie nicht ausreichend gepflegt werden. Mittels einer Nubuk-Gummibürste können Unreinheiten weggebürstet werden. Sollten die Schuhe mit der Zeit etwas ausbleichen, so können sie mit einem Nubukspray farblich aufgefrischt werden. Unsere NUBUK-Schuhe sind wasserabweisend (hydrophob), dennoch empfehlen wir, diese nach längerem Gebrauch immer wieder zu imprägnieren. Dies gilt ebenfalls für die STREET SUEDE und DUO. Die Pflegemittel sind in jedem gut sortimentierten Schuh-Fachhandel oder im Internet erhältlich.

Pflege der Sohlen, Kufen, Rollen und Gestelle

EISLAUFSCHUHE & ROLLSCHUHE - die richtige Pflege der Sohlen

Die Sohle ist zwar naturgewachst - es entstehen jedoch mit der Zeit Abriebstellen vor allem beim Kantenfahren. Diese sollten mit Naturwachs eingelassen oder transparentem Schuhbalsam eingecremt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringt.

Die Verwendung von Lack ist nicht ratsam, da sie Feuchtigkeit einschließen kann und damit die Schimmelbildung begünstigt.

EISLAUFSCHUHE - die richtige Pflege der Kufe

Die Kufen sollten vom Fachhändler geschliffen werden, sobald die Kufen nicht mehr greifen. Wenn also die Kufenkanten stumpf werden und man am Eis abzurutschen beginnt.

Bitte gelegentlich überprüfen, ob die Schrauben bei den Kufen gut sitzen. Kufen sollten immer nach Gebrauch gut abgetrocknet werden, damit sich bei der geschliffenen Stelle kein Rost bilden kann. Restfeuchtigkeit kann durch die Verwendung von Stoffschonern absorbiert werden.

ROLLSCHUHE - die richtige Pflege der Rollen

Wir verwenden Kugellager, die nach außen abgedeckt sind, um sie gegen Verschmutzungen zu schützen. Bei Nässe kann dennoch Feuchtigkeit in die Kugellager eindringen, was unweigerlich zu Rostbildung führt.

Sind Sie vom Regen überrascht worden, so nehmen Sie die Kugellager hinaus und legen sie am besten auf eine warme Unterlage. Gegebenenfalls müssen die Kugellager mit dünnflüssigem Schmieröl behandelt werden. Mit einem Rostlöser (WD 40), können kleine Rostbildungen gelöst werden. Sind die Kugellager stark verrostet, so müssen sie gereinigt oder ersetzt werden.

ROLLSCHUHE - die richtige Pflege der Rollen-Gestelle

Bitte immer überprüfen, dass alle Bestandteile des Gestells festgeschraubt sind. Der einstellbare Stopper kann mit einem Tropfen Locktite oder Nagellack fixiert werden.

Die Empfindlichkeit eines Gestells kann durch das Lockern oder Anziehen der King Pin-Muttern und durch die Verwendung von Lenkgummis unterschiedlicher Härte verändert werden.

Allgemeines zur Montage

EISLAUFSCHUHE

Die Kufen werden mit höchster Präzision an der Längs- und Querachse ausgerichtet, wobei die Vordernaht der Schuhspitze nicht als Richtpunkt genommen wird sondern die Sohlenmitte. Da die Schuhe handgefertigt werden, kann es leichte Abweichungen geben. Nach der Feinjustierung werden die Kufen an die Sohlen geschraubt, wobei bewusst sowohl an der Ferse als auch am Ballen einige Löcher frei bleiben für eventuelle Ummontagen oder zusätzliche Fixierung der Kufe.

Sollten einige Schrauben mit der Zeit locker werden, so sollten sie nachgezogen werden. Bei den freien Stellen können noch zusätzliche Schrauben gesetzt werden. Wenn bei mehreren Schrauben die Löcher ausgeleiert sind, sollten sie mit Holzstäbchen gefüllt werden, damit man an der selben Stelle die Schrauben erneut setzen kann.

WIFA montiert vorne bündig (ca. 2mm) und hinten - je nach Größe - 5-8mm eingerückt. Ist eine beidseitig bündige Montage vom Kunden erwünscht („end-to-end mounting“), um die Kufe ggf. für die Folge-Größe verwenden zu können, müsste der Kunde dies mitteilen.

Allgemeines zur Montage

ROLLSCHUHE

Wir machen eine Voll-Montage, die für alle Skating-Styles geeignet ist.

Bei der Montage halten wir uns an unsere Montage-Empfehlungen und Größentabelle. Die Plates werden am Absatz bündig und am Fußballen eingerückt und leicht nach außen versetzt montiert. Hier geht es um die Mitte des Fußballens, nicht des Schuhs.

Für die STD-Platten und die Avenger (Suregrip) nehmen wir die kürzeren Gestelle, da die meisten Skater:innen diese zum Tanzen verwenden und sie vorne stärker eingerückt sein sollen (7-15mm), um agiler zu sein.

Für Avanti (Suregrip) und SUNLITE-Plates nehmen wir die längstmögliche Gestellgröße, um eine möglichst hohe Stabilität zu gewährleisten.

Montagehinweise

Hinten (Ferse): 2 Durchzugsschrauben, 2 lange Schrauben (Länge 25 mm)

Vorne (Ballen): 2 Durchzugsschrauben (20 mm) + 2 Schrauben (16 mm)

ACHTUNG!

Ist eine andere Montage erwünscht, so sollte dies unbedingt schriftlich mitgeteilt werden.

Im Inneren des Schuhs - an der Ferse - befinden sich Schrauben, die für die Stabilität des Absatzes sehr wichtig sind. Der Schaft wird mit Hochdruck mit der Sohle verklebt und zusätzlich am Absatz verschraubt. Diese langen Schrauben dürfen also nicht entfernt werden! Sollten diese bei der Montage des Gestells im Weg sein, so müssen diese leicht versetzt wieder eingeschraubt werden.

WIFA ANPASSUNGSBLATT

LINKER FUSS

Fusslänge
Ballenumfang

.....(cm)

.....(cm)

RECHTER FUSS

Fusslänge
Ballenumfang

.....(cm)

.....(cm)

